

## Trotz fehlender Impulse schließt EU-Mais auf 3-Wochenhoch

Die Weizenkurse in Paris haben sich auf Wochensicht deutlich befestigt. Der Fronttermin schloss zuletzt auf 160,25 EUR/t und damit rund 2,6 % über Vorwoche. Während vor einigen Tagen noch die fundamentalen Marktdaten mit umfangreichen globalen Beständen und großer Exportkonkurrenz die Notierungen belasteten, haben die höheren Zuschlagspreise in der aktuellen Ägyptenausschreibung für Russland die Stimmung wieder aufgehellt. Zudem gaben Hoffnungen auf mehr EU-Lieferungen Richtung Saudi-Arabien weiteren Auftrieb. Allerdings dürfte dies nicht mehr als ein Hoffnungsstrohalm sein, denn sogar die USA sind bei dem derzeitigen schwachen US-Dollar konkurrenzfähiger als die EU-28. Deutschland verspricht sich indes als traditioneller Lieferant mehr Geschäft. Für das Kursplus gegenüber der Vorwoche haben vor allem der schwächere Euro, die festen Vorgaben vom US-Weizen und die überraschend lebhaften französischen Weizenexporte geführt. Diese bleiben zwar immer noch unter Vorjahreslinie, können aber dennoch die Notierungen stützen.

Mais in Paris schloss den vierten Tag in Folge fester und hat ein 3-Wochenhoch erreicht. Der Fronttermin beendete den Handel zuletzt auf 153,75 EUR/t und legte damit auf Wochensicht rund 1 % zu. Dabei folgte EU-Mais zum einen den festeren Vorgaben aus den USA und profitierte zum anderen vom schwächeren Euro. (Quelle: AMI)

## Trauriger Rapsmarkt

Mit Hilfe des schwächeren Euro legten wenigstens an der Börse die Rapskurse zu, aber das fand keinen Nachhall am Kassamarkt. Die Öl-

mühlen zeigen sich weiterhin desinteressiert und haben ihre Prämien auf die Terminkurse sogar zurückgenommen. Sie spiegeln das geringe Kaufinteresse nach Rapsöl wider. Das ist schon jetzt so stark zurückgegangen wie sonst erst Monate später im Jahr und lässt sich ganz eindeutig auf die Konkurrenz durch Biodiesel aus Übersee zurückführen. Jetzt kommt auch noch hinzu, dass die Rapsschrotterpreise wieder sinken. Diese hatten die Verarbeitungsmargen in den Vorwochen wenigstens etwas unterstützen können - immerhin hatten sie ein 7-Monatshoch erreicht. Und ab April ist aufgrund des Einsatzes von Übergangware beim Biodiesel mit verstärktem Verbrauch von importiertem Sojamethylester zu rechnen. Das Kaufinteresse an Raps zur Lieferung auf späteren Terminen tendiert gegen Null. Die Erzeuger verkaufen sporadisch Kleinmengen an alterntiger Ware, auch wenn die Gebote in der laufenden Woche noch einmal zurückgenommen worden sind. Im Schnitt werden 332,77 EUR/t genannt. Das ist so wenig wie vor der Ernte 2016 für Raps gezahlt wurde und bedeutet einen Preisabstand zum Vorjahr von 71 EUR/t. (Quelle: AMI)

## Kleine Preisaufschläge für Kartoffelpflanzgut

Für das Anbaujahr 2018 sind die Preise für Kartoffelpflanzgut deutlich niedriger als im Vorjahr. Über den Winter sind sie eher mäßig gestiegen. Die Anbieter fordern in der Regel „nur“ einen Aufschlag für Kosten der Lagerung von 1,00 bis 3,00 EUR/dt. Einige wenige Sorten sind im Preis sogar gleichgeblieben. Es gab hier und da gegenüber dem Vorjahr Veränderungen der Sortiermaße, was sich dann entsprechend auf die Kosten mal senkend und mal steigernd auswirkt. Die Pflanzgutpreise bildeten sich in diesem Jahr vor dem Hintergrund niedriger Erlöse für vertragsfreie Konsumware und einer nicht nur in Deutschland kräftig gewachsenen Vermehrungsfläche. (Quelle: AMI)

### Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2017)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 06	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	150,46	150,52	-0,06	↘
Brotweizen	147,24	147,56	-0,32	↘
Brotroggen	144,16	144,06	+0,10	↗
Futterweizen	146,38	146,52	-0,14	↘
Futtergerste	140,14	140,29	-0,15	↘
Braugerste	192,03	192,46	-0,43	↘
Körnermais	152,57	151,59	+0,98	↗
Raps	332,77	334,39	-1,62	↘

### Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		07.02.2018	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mär 18	160,25	+1,75	+2,00
Paris Weizen	Mai 18	162,75	+1,75	+2,25
Paris Mais	Mär 18	153,75	+0,75	+2,25
Paris Mais	Jun 18	159,75	+0,00	+1,50
Paris Raps	Mai 18	350,00	+1,75	+0,25
Paris Raps	Aug 18	347,25	+0,75	+0,50

Quelle: AMI/LK/MIO; Euronext Paris

## Grafik der Woche

